

# Zulau & Wildi

BAUMSCHULE  
Schinznach-Dorf



TELEPHON 44.216

POSTCHECK VI 322

1937

## Sonderliste über Beerenobst

1938

Alle Erdbeeren sind jungen Quartieren entnommen, die peinlich auf Sorten-echtheit beobachtet wurden. Zum Versand kommen bei den rankenden Sorten nur Jungpflanzen der laufenden Saison, keine alten! Lassen Sie sich nicht durch „billige“ Offerten verleiten, jene Ware stammt sehr oft aus alten, von der Milbe verseuchten Beständen, woraus nie gute Erfolge erwartet werden können. Durch entsprechende beste Kultur und ganz intensive Schädlingsbekämpfung sind meine Erdbeeren praktisch frei von der so gefürchteten Milbe.

Der Versand beginnt um Mitte August und werden vorher einlaufende Aufträge ab diesem Datum in der Reihenfolge des Einganges geliefert.

Wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verboten“ bemerkt ist, werden allfällig vergriffene Sorten durch ähnliche ersetzt.

## Erdbeeren

I bedeutet früh, II mittel, III spätreifend

A, B, C, D bedeuten die Preisklassen, Näheres siehe unter Preise Seite 4

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
C	<b>Amazone.</b> I. Neuheit. Allerfrüheste, dunkelrote Frucht, rund, von bester Qualität. Gesundes Blatt. Ersatz für Noble.		
C	<b>Aprikose.</b> I. Große, leuchtend rote Frucht mit Aprikosengeschmack, guter Wuchs.		
C	<b>Bavaria.</b> II—III. Weitaus die wichtigste Neuheit der letzten Jahre. Groß bis sehr groß, rund abgestumpft, ohne die lästige Spitze der Madame Moutôt, aromatisch süßsauerlich, vollreif leuchtend lackrot. Sehr kräftiger Wuchs mit auffallend gesundem grünmetallenen Laub. Schön ge-		
			schlossene aufrechte Pflanze. Widerstandsfähig gegen Kälte und Trockenheit. Sehr fruchtbar. Bringt schon im ersten Sommer nach der Pflanzung auffallend große Erträge. Nach 5jähriger Beobachtung hier verdient Bavaria die allergrößte Verbreitung für Hausgarten und Massenanbau. Etwas wirklich Wertvolles!
		B	<b>Braunschweig.</b> II. Neuheit. Sehr festfleischige, mittelgroße, längliche Frucht, leuchtend dunkelrot.
		B	<b>Deutsch Evern.</b> I. Sehr frühe Marktsorte, aber nur für intensive Kulturen in leichteren Böden.

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
	Frucht mittelgroß, festfleischig und sehr wohlgeschmeckend. Treibsorte.	C	<b>König Albert von Sachsen. II.</b> Allerfeinste Sorte für den Hausgarten. Mittlerer, sehr gesunder Wuchs, glänzend dunkelgrünes Blatt.
C	<b>Deutschland. I.</b> Neuheit. Kräftiger aufrechter Wuchs. Mittelgroße längl., leuchtend rote Frucht von guter Qualität. Fester Stiel. Sehr beachtenswert!	A	<b>Königin Louise. I.</b> Bekannte gesunde und reichtragende Sorte mit starken Stielen.
B	<b>Eva Macherauch. II.</b> Wuchs und Frucht hat viel von Mad. Moutôt, als deren Verbesserung sie der Züchter empfiehlt.	B	<b>Laxtons Noble. II.</b> Bekannte reichtragende Marktsorte, geht auch noch in leichten Böden. Treibsorte.
D	<b>Frau Mieke Schindler. III.</b> Neuheit. Frucht leuchtend rot bis schwarzrot, auch inwendig, mit allerbestem Aroma. Gesund.	B	<b>Lucida perfecta.</b> Die späteste aller Erdbeeren. Altbewährte Sorte mit dunkelroten Früchten und glänzend grüner gesunder Belaubung.
D	<b>Hildebrands Immertragende.</b> Neuheit. Mittelgroße Frucht. Remontiert, d. h. trägt im Herbst nochmals.	A	<b>Madame Moutôt. II.</b> Weit verbreitete Massensorte von sehr starkem Wuchs, für nicht zu leichte, feuchte und fette Böden. Frucht sehr groß, dunkelrot, Spitze heller. Fleisch etwas locker von mittlerer Qualität. Immer noch eine der am meisten Verlangten und Besten für sonnige Lagen und Weinbergböden, wo gute Düngung rentiert.
B	<b>Johannes Müller. II.</b> Durch und durch schwarzrot gefärbte und sehr aromatische, etwas breitgedrückte Frucht. Mittlerer Wuchs. Liebhaberfrucht und guter Pollenspender. Gibt mit Sieger gemischt sehr gute Confitüre.	A	<b>Madame Moutôt, verbesserte</b> (Sel. Schmid). Meist ohne die helle Spitze der Mad. Moutôt. Wuchs etwas höher. Sehr beachtenswert!
B	<b>Jucunda (Walluf). II bis III.</b> Sehr gesund und anspruchslos, geht noch in ungünstigen, sehr leichten und schweren Böden. Frucht groß, festfleischig, mittlerer Qualität. Ist diejenige Sorte, die am längsten am gleichen Orte stehen kann. Wertvoll für Konservenbau und Markt.	D	<b>Madame Raimond Poincaré.</b> Neuheit. Remontiert wie Hildebrands J., dunkelrote Frucht von bester Qualität.
B	<b>Kaiser's Sämling. II.</b> Mittelfrüh, Frucht mittelgroß bis groß, hellrot, aromatisch. Mittlerer Wuchs. Genügsame Sorte, leidet wenig unter Frost, da die Blüte auf längere Zeit verteilt ist.	D	<b>Mainperle. II—I.</b> Neuheit. Hellrote, längliche, große Frucht, zart, hellrot auf kräftigen Stielen. Guter Wuchs. Beachtenswert!
B	<b>Konkurrent. II bis I.</b> Sehr empfehlenswerte Sorte. Mittl. Wuchs, wenig Ausläufer. Frucht ziemlich groß, sehr gleichmäßig, fast schwarzrot. Fleisch dunkelrot von allerfeinster Qualität. Liebhaberfrucht.	B	<b>Oberschlesien. II bis III.</b> Eine der besten Sorten für den Massenbau in allen Böden. Stark wachsend und gesund. Frucht sehr groß, Fleisch etwas locker, angenehm süßsauerlich. Für Versand nicht zu früh pflücken.

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
	Sorte für den Großmarkt wie Liebhaber.	A	<b>Späte v. Leopoldshall. II.</b> Sehr gesunde und sehr fruchtbare Massensorte, auch noch für schwere Böden. Frucht groß, leuchtend dunkelrot, bestes Aroma und festes Fleisch. Eine der wertvollsten Sorten. Ist selbststeril. (Siehe bei Präsident Dufour).
A	<b>Osterfee. I.</b> Die früheste aller Erdbeeren. Gesunde Pflanze, mittlerer Wuchs. Frucht mittelgroß, leuchtend dunkelrot von bestem Aroma. Verdient größte Verbreitung. Speziell f. schwere Böden. Verlangt viel Mist. Alle 2—3 Jahre neue Pflanzungen anlegen.	C	<b>Stern. I.</b> Sehr früh, gleich nach Osterfee. Glänzend scharlachzinoberrot, groß bis sehr groß, starker Stiel. Starker, etwas breiter Wuchs. Soll nicht mit Stickstoff überdüngt und mehr in trockene Lagen gepflanzt werden. Dann ist die für Fäulnis und Milben etwas empfindliche Sorte eine der besten für Marktverkauf.
A	<b>Panter. I.</b> Frucht groß wie Jucunda, glänzend rot, reift gleichmäßig früh, von bestem Geschmack. Blatt glänzend grün, gesund, fein, eine ganz vorzügliche Sorte, die sich auch bei schlechtem Wetter sehr gut hält, trotz der etwas weichen Frucht. Massenträger. Muß früh abgerankt werden.	D	<b>Ville de Paris. II.</b> Neuheit von sehr gutem Wuchs.
A	<b>Président Dufour. III.</b> (Syn. Zuckerkönigin, Dessertkönigin etc.). Ist selbststeril, d. h. die Staubbeutel (männl. Blütenteile) sind nur verkümmert ausgebildet, so daß in der Nähe eine andere guten Blütenstaub liefernde Sorte mit angebaut werden muß, wie z. B. Mad. Moutôt, Kaiser's Sämling, Joh. Müller etc.	C	<b>Wädenswil I. I.</b> (Deutsch Evern × Osterfee). Kräftigerer Wuchs als bei den Eltern. Frucht mittelgroß, glänzend dunkelrot, vollsaftig. Langlebige Pflanze. Entwickelt sich erst im 2. Jahre voll. Wenig Ausläufer. Widerstandsfähig gegen Milbenbefall. Sehr wertvoll als Frühsorte.
D	<b>Professor Dr. Jelinek. I.</b> Neuheit. Auffallend lange Frucht von guter, leuchtender Farbe.	C	<b>Wädenswil II. II.</b> (Leopoldshall × Hansa). Große, dunkellackrote Frucht, fein schmelzend, süß und sehr angenehm gewürzt. Sehr widerstandsfähig gegen Milbenbefall. Ist selbststeril. Sehr wertvolle Qualitätssorte. Nähere Beschreibungen mit Abbildungen stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.
C	<b>Professor Picard. II.</b> Neuheit. Starker gesunder Wuchs, langgebaute große Beere.	D	<b>White Pine Apple.</b> Fast weiß, qualitativ die beste Erdbeere, die ich kenne. Für Liebhaber.
B	<b>Rotkäpple v. Schwabenland. III.</b> Sehr stark wachsend und gesund. Die größte Erdbeere. Hat sonst viel Ähnlichkeit mit Mad. Moutôt, ist aber großfrüchtiger und von höherem Wuchs.		
B	<b>Sieger. I.</b> Kräftiger, gedrungener Wuchs. Blüte früh, wenig empfindlich gegen Spätfröste. Frucht groß, sehr regelmäßig, glänzend hellrot, mit sehr feinem Geschmack. Sehr zuverlässige, fruchtbare Sorte für kräftige schwere Böden.		

## Monatserdbeeren

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
D	<b>Wädenswiler</b> Rankenlose. Sehr starkwachsend und gut.		sommer bis an die Grenze des Winters. Die Kultur dieser köstlichen Frucht ist nicht nur für den Liebhaber, sondern auch für den Erwerbsgärtner, der damit gute Preise erzielt, einträglich.
D	<b>„Baron Solemacher“.</b> Neuheit. Großfrüchtig und reichtragend. Die Monatserdbeeren mit ihrem echten Walderdbeergeschmack erfreuen sich einer immer steigenden Beliebtheit. Die enorme Fruchtbarkeit, das immerwährende Blühen und Tragen über dem Laub ergeben eine erstaunliche Erntemenge an Früchten vom Früh-		Alle 3 Sorten werden nur mit Topfballen geliefert in kräftigen Pflanzen, die ein sicheres Weiterwachsen garantieren. Ich habe darin viele Tausend Vorrat. Gehen sowohl in Beetkultur, 3 Reihen mit ca. 30 cm Abstand, oder als Bordüren, mit ca. 25 cm Abstand.

**Preise:** (Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben).

Gruppe A	10 Stück Fr. 1.20,	100 Stück Fr. 10.—
Gruppe B	10 Stück Fr. 1.50,	100 Stück Fr. 12.50
Gruppe C	10 Stück Fr. 2.—,	100 Stück Fr. 15.—
Gruppe D	10 Stück Fr. 2.50,	100 Stück Fr. 20.—

Diese Preise verstehen sich für die großfrüchtigen, sog. Ananas-Erdbeeren als pickierte Pflanzen mit kleinen Erdballen ab 25. August. Auf frühere Lieferungen erfolgt ein Aufschlag von 10%, dagegen auf Frühjahrslieferungen ein Abschlag von 10%. Pickierte Pflanzen ohne Erdballen sind 10% billiger, unpickierte, soweit Vorrat und nur ab Mitte September, sind 30% billiger. Ohne besondere Angaben werden dieselben solange Vorrat mit Erdballen geliefert. **Beste Pflanzzeit** für großfrüchtige Erdbeeren: Ende August bis Mitte Oktober oder dann das zeitige Frühjahr. Für rankenlose Monatserdbeeren mit Topfballen, die eigentlich das ganze Jahr gepflanzt werden können, bleibt sich der Preis das ganze Jahr gleich.

**Rankende Monatserdbeeren.** Sie eignen sich ganz vorzüglich zur Bepflanzung von Böschungen, Unterpflanzung in leichte Gehölzrabatten etc.

**Comtesse de Brye.** Spitz gebaute, lange, große Frucht.

**La Victoire française.** Sehr großfrüchtig, reichtragend. Empfehlenswert!

**Rankende Monats-Riesen.** Eigene Neuheit 1937. Die großfrüchtigste aller Monatserdbeeren, sehr reichtragend.

**Preise:** Pflanzen mit Topfballen 10 Stück Fr. 2.50, 100 Stück Fr. 20.—.

### Kurze Pflanzanweisung.

Erdbeerpflanzbeete oder Felder umgraben oder umpflügen unter starker Mistbeigabe, sobald sie frei sind. Nicht zuwarten bis die Pflanzen da sind, sondern lieber dann eventuell noch einmal leicht umgraben oder durchhacken. Die Erdbeere will zur Pflanzung krümeligen, lockeren Boden. Womöglich pro Pflanzloch 1 Handvoll angefeuchteten Torfmoos oder alten Torfmoos beimengen. Großfrüchtige Erdbeeren dürfen **nicht** zu tief gepflanzt werden, das „Herz“ soll Bodenebene sein! Dagegen müssen rankenlose Monatserdbeeren etwa 3—4 cm tief gepflanzt werden. Deren am Wurzelhals entstehende neue Wurzeln geben der Pflanze dann festen Halt und schützen gegen Auswintern. Im Laufe des Herbstes womöglich die ganze Fläche mit Mist belegen, oder doch über Winter mit lockerem Mist, auch Stroh etc. leicht überdecken, um das Ausfrieren der Pflanzen zu verhüten.

**Pflanzzeiten:** Im Hausgarten pro Beet von 1,20 m Breite 2 bis 3 Reihen, in den Reihen 40 bis 50 cm. Bei feldmäßigem Anbau die Reihen abwechselnd 60 cm und 90 cm (bis 1 m), damit man in den weiten Reihen mit der Maschine lockern kann. In den Reihen pflanzt man dann hier auf 25 bis 35 cm. Man lege alljährlich etwas neue Pflanzungen an, damit die 3- bis 4-jährigen abgetragenen wieder abgeräumt werden können. **Niemals verwende man alte Pflanzen zu Neuanlagen!**

# Brombeeren

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
B	<b>Geschlitztblättrige</b> (Laciniata). Mittl. Wuchs, mittelgroße Frucht, winterhart.	A	Wuchs, schwarze Frucht.
B	<b>Farnblättrige</b> . Mittlerer Wuchs, mittelgroße Frucht, von bester Qualität, winterhart.		<b>Theodor Reimers</b> (Sandbrombeere). Sehr starker Wuchs, sehr große, schwarze, würzige Frucht. Die Pflanze wird im Winter vorteilhaft gegen starke Sonnenbestrahlung durch Tannäste etc. geschützt. Bekannte Massensorte und Massenträger!
A	<b>Loganbeere</b> . Starker Wuchs, rot-schwarze Frucht ohne Würze.		
A	<b>Taylor's Fruchtbar</b> . Aufrechter		

## Preise:

		1 Stk. Fr.	10 Stk. Fr.	100 Stk. Fr.
Gruppe A	Starke Freilandpflanzen oder junge aus Topf	1.80	15.—	125.—
	Mehrfährig aus 15 cm Topf . . . . .	2.50	22 50	200.—
Gruppe B	Starke Freilandpflanzen oder junge aus Topf	2.25	20.—	175.—
	Mehrfährig aus 15 cm Topf . . . . .	3.—	27 50	250.—

**Pflanzzeit:** Oktober bis April.

**Schnitt:** Nach der Ernte immer die abgetragenen Ruten am Boden herausschneiden.

# Himbeeren

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
A	<b>Billard's.</b> (Immertragende von Feldbrunnen). Rote, in der Vollreife etwas verblauende Frucht. Starker Wuchs, reichtragend.		<b>Schaffers Colossal.</b> Große, rot-bläuliche Beere. Ohne Ausläufer. Brombeer-Himbeer-Kreuzung. Per Stk. Fr. 1.—, 10 Stk. Fr. 9.—, 100 Stk. Fr. 80.—.
D	<b>Deutschland.</b> Rote, sehr großfrüchtige, starkwachsende Neuheit. Friert nach nassen Sommern etwa zurück.		<b>St. Walfried.</b> Sehr beachtenswerte Neuheit. Sehr großfrüchtig, rot bis dunkelrot, festes Fleisch, gut für Versand und Dessertfrucht. Gesunder, aufrechter Wuchs, Triebe mit wenig Stacheln. Per Stk. 80 Rp.
B	<b>Lloyd George</b> Prachtvolle, rote, sehr großfrüchtige, zweimal tragende, sehr wertvolle, neue Sorte.	A	<b>Winklers Sämling.</b> Mittelgroße, rote, bis jetzt in der Würze und Ertrag unübertroffene Sorte. Mittlerer, aufrechter Wuchs, sehr tragbare Massensorte.
A	<b>Marlborough.</b> Hellrot, mit sehr schönem, aufrechtem Wuchs.		Wird, wenn mit Topfballen geliefert, als Gruppe B verrechnet.
C	<b>Preußen.</b> Rot, sehr großfrüchtig, sehr stark und aufrechtwachsend, friert nach nassen Sommern etwa zurück.		

**Preise:** Starke Freilandpflanzen (oder junge Pflanzen mit Topfballen so lange Vorrat):

Gruppe A	1 Stück Fr. —.30,	10 Stück Fr. 2.70,	100 Stück Fr. 25.—
Gruppe B	1 Stück Fr. —.35,	10 Stück Fr. 3.25,	100 Stück Fr. 30.—
Gruppe C	1 Stück Fr. —.40,	10 Stück Fr. 3.75,	100 Stück Fr. 35.—
Gruppe D	1 Stück Fr. —.50,	10 Stück Fr. 4.50,	100 Stück Fr. 40.—

**Pflanzzeit:** September bis April. Pflanzdistanz in den Reihen ca. 30–50 cm. Reihenweite 1,50 m.

**Schnitt:** Nach der Ernte Herausschneiden der abgetragenen Ruten und nachher eventuell noch der zuvielen schwachen Triebe.

# Johannisbeeren

I bedeutet früh, II mittel und III spätreifend

Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung	Preis-Gruppe	Name und kurze Beschreibung
A	<b>Chenonceau.</b> I. Rote, sehr große Beere und Traube. Gesunder, mittlerer Wuchs.	A	<b>Langtraubige Schwarze.</b> I. Starker, aufrecht, schöner Wuchs, große, sehr gute Beere und Traube. Wertvoll!
B	<b>Erstling aus Vierlanden.</b> I. Rote, mittelgroße, süße Beere und Traube. Aufrechter, gesunder Wuchs. Sehr fruchtbar. Widersteht der Blattfallkrankheit ohne Bespritzungen.	B	<b>Langtraubige Weiße.</b> I. Sehr schöne, große Beere und Traube. Schauf Frucht. Mittlerer, etwas brüchiger Wuchs.
B	<b>Fays Frühe.</b> I. Glänzendrote, schöne, große Beere und Traube. Schauf Frucht, etwas viel Säure. Schöner, aber etwas brüchiger Wuchs. Fruchtbar. Die Triebe garnieren gut bis an die Basis. Sorte zum Pincieren.	C	<b>Laxtons Vollkommenheit.</b> II. Sehr großfrüchtig wie Heros, aber mit besserem Wuchs!
A	<b>Goliath.</b> II. Schwarze, große Beere und Traube. Fruchtbar. Starker, aufrechter Wuchs	A	<b>Lee's Schwarze.</b> I. Große Beere und Traube. Guter, etwas flacher Wuchs. Sehr fruchtbar.
B	<b>Harte von Krackau.</b> Die späteste aller Johannisbeeren! Große, stark saure Beere und sehr lange Traube mit bis 30 Beeren. Nicht für zu leichte und zu schwere Böden. Dann sehr starker, prachtvoller Wuchs. Widersteht der Blattfallkrankheit.	A	<b>Rote Holländer.</b> II (bis III). Schöne Beere und Traube. Prachtvoller, gesunder Wuchs. Widersteht der Blattfallkrankheit. Die weitaus wichtigste Erwerbsorte.
C	<b>Heros.</b> II. Prachtvoll, leuchtendrote, größtbeerige, große Traube. Mittlerer, aufrechter, etwas brüchiger Wuchs.	B	<b>Rote Versailler.</b> I. Große, leuchtendrote Beere, lange Traube. Kräftiger, aufrechter Wuchs. Fruchtbar.
A	<b>Houghton Castle.</b> II. Rote, mittelgroße Beere und Traube. Schöner, aufrechter, guter Wuchs, sehr fruchtbar. Dankbare Sorte zum Pincieren. Widersteht der Blattfallkrankheit.	B	<b>Schweizerhall.</b> II. Rote, mittelgroße Beere und Traube. Sehr starker, gesunder Wuchs. Die früheste im Austrieb. Widersteht der Blattfallkrankheit.
		B	<b>Weiße aus Jüterbog.</b> Sehr großbeerige, lange Traube.
		A	<b>Weiße Holländer.</b> II. Mittelfeine Beere und Traube von feinsten Qualität. Schön aufrechter, mittlerer Wuchs. Sehr fruchtbar. Sehr wertvoll!
		B	<b>Weiße Versailler.</b> II. Große Beere u. Traube. Etwas flattriger Wuchs.

**Preise:** Hochstämme

Büsche

Gruppe A 3/5 Triebe

5/8

8/12

12/20

„

„

„

Gruppe B bei **Sortenvorschrift** mit 20 % Zuschlag.

Gruppe C bei **Sortenvorschrift** mit 50 % Zuschlag.

1 Stück Fr. 10 Stück Fr. 100 Stück Fr.

3.—

—90

1.20

1.50—1.80

2.25

27.—

7.50

10.—

15.—

20.—

250.—

60.—

80.—

125.—

180.—

**Pflanzzeit:** Oktober bis April.

**Pflanzdistanz:** In den Reihen 1,25 bis 1,50 m, Reihenweite 1,50 bis 2 m.

**Schnitt:** Alljährlich die zu alten und nachher eventuell noch zu vielen zu schwachen und jungen Triebe ganz herauschneiden, an den verbleibenden Trieben selber wird möglichst wenig oder besser nichts geschnitten.

# Stachelbeeren

I bedeutet früh, II mittel und III spätreifend

Name und kurze Beschreibung	Name und kurze Beschreibung
<p><b>Alicant.</b> I bis II. Rote, große Beere. Starker, hängender Wuchs. Fruchtbar.</p> <p><b>Bluthund.</b> I bis II. Dunkelrote, schöne, große Beere. Feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Kräftiger Wuchs, reichtragend.</p> <p><b>Braunrote Riesen.</b> II. Rote bis schwarzrote, in guten Böden sehr große, angenehm süße Beere. Mittlerer Wuchs. Als Busch für Hausgärten.</p> <p><b>Crown Bob.</b> II bis III. Große, langsam dunkelrot werdende, gute, behaarte Frucht. Starker, guter, aufrechter Wuchs. Für Hausgarten und Erwerb.</p> <p><b>Crown Prinz.</b> II—III. Sehr schöne, große, rote Schaufucht.</p> <p><b>Früheste Gelbe.</b> I. Allerfrüheste, klein bis mittelgroße Beere von angenehmem, süßem Geschmack, der sich wochenlang hält. Sehr starker, aufrechter Wuchs. Ungemein fruchtbar. Besser als Hönings Früheste und Sämling von Macherauch, die ich beide habe fallen lassen. Eine der wertvollsten!</p> <p><b>Früheste von Neuwed.</b> I bis II. Große, grüne, saftreiche Marktfucht. Mittlerer Wuchs.</p> <p><b>Frühe Rote.</b> I bis II. Mittelgroße, erfrischend, süße, aromatische Beere. Starker, überhängender Wuchs.</p> <p><b>Gelbe Riesen.</b> III. Sehr große Schaufucht. Mittlerer Wuchs.</p> <p><b>Glob Yellow.</b> II. Mittelgroße, teils</p>	<p>runde, teils lange, sehr gute Beere. Wuchs mittel.</p> <p><b>Großfrüchtige Grüne.</b> I, hält sich aber bis III in bester Qualität. Große, grüne Frucht von bester Qualität. Sehr starker, aufrechter Wuchs, glänzend dunkelgrüne Belaubung. Sehr fruchtbar. Kam als „Späte Grüne“ in meine Sammlung, welche aber, echt, hängenden Wuchs hat.</p> <p>Ich verbreite diese wertvollste Sorte vorläufig unter diesem Namen.</p> <p><b>Grüner Edelstein.</b> II. Mittelgroße, la Beere. Mittlerer, etwas überhängender Wuchs.</p> <p><b>Grüne Edel.</b> I. Große, rundliche Beere. Kräftiger, aufrechter Wuchs.</p> <p><b>Grüne Flaschen.</b> II bis III. Große meist birnförmige oder ovale Beere. Kräftiger, hängender Wuchs. Tafel- und Marktfucht. Wichtig für Konserven und Konditoreien.</p> <p><b>Grüne Hansa.</b> II. Mittel bis große Beere mit feinem Aroma. Mittlerer, gesunder, aufrechter Wuchs. Wertvoll!</p> <p><b>Keepsake.</b> II—III. Grün, aufrechter, gesunder Wuchs. Sehr reichtragend.</p> <p><b>Lady Delamère.</b> II. Große, grüne saftreiche la Beere. Sehr starker Wuchs.</p> <p><b>May Duke.</b> I bis II. Hell- bis purpurrote, große Beere von bester Qualität. Sehr starker, ziemlich aufrechter Wuchs. Sehr fruchtbar. Wertvolle Massensorte.</p>

Name und kurze Beschreibung	Name und kurze Beschreibung
<b>Prince Regent.</b> II bis I. Große, spät rot werdende feine Beere. Kräftiger, mehr aufrechter Wuchs.	<b>Smiling Beauty.</b> (Nicht Hellgr. Samt.) II. Große, grüne Ia Beere. Starker, überhängender Wuchs.
<b>Riesen-Citronen.</b> I bis II. Sehr große, gelbe Beere von gutem Aroma. Wuchs mäßig, überhängend. Schaufrucht.	<b>Triumphant.</b> II. Große, gelbe, sehr schöne Frucht. Ia. Sehr starker, gesunder Wuchs. Sehr widerstandsfähig gegen Mehltau.
<b>Riese von Cöthen.</b> II. Sehr große, rote Schaufrucht. Starker, hängender Wuchs.	<b>Victoria.</b> I bis II. Von den roten die Früheste. Große Beere allerbesten Qualität. Wuchs stark, hängend. Feine Sorte!
<b>Rote Orléans.</b> Sehr große, rote, längliche Beere, die aber schnell vergärt. Starker, überhängender Wuchs.	<b>Walhalla.</b> I bis II. Grünweiße, große Beere mit feinstem Aroma. Mittelstarker, ordentl. aufrechter Wuchs. Sehr fruchtbar. Sehr widerstandsfähig gegen Mehltau. Wertvoll!
<b>Rote Preis.</b> II. Große Beere. Mittlerer Wuchs.	<b>Weisse Triumpf.</b> II. Große, weißgrüne, fein duftende Beere mit milder Säure. Gleich wertvoll zum Grünpflücken, Rohgenuß u. Saftgewinnung. Starker, aufrechter Wuchs. Sehr fruchtbar. Eine der wertvollsten Sorten!
<b>Rote Triumpf.</b> II. Große, gute Beere. Sehr starker, etwas hängender Wuchs. Sehr fruchtbar. Auch sehr wertvoll zum Grünpflücken, da die Früchte nach der Blüte sehr rasch wachsen! Eine Hauptsorte.	<b>Weisse Volltragende.</b> II. Große, grünweiße Beere, von guter Qualität. Gedrungener, kräftiger Wuchs. Sehr fruchtbar. Ganz extra. Hält sich lange am Stock.
<b>Sämling von Maurer.</b> I bis II. Große, dunkelrote, feine Beere. Starker, hängender Wuchs. Sehr fruchtbar. Bei mir ist die Sorte glattschalig.	

<b>Preise:</b> Hochstämme	
Sträucher	3/5 Triebe
Sträucher	5/8 Triebe

1 Stück Fr.	10 Stück Fr.	100 Stück Fr.
3.—	27.—	250.—
1.50	12.—	100.—
1.80	15.—	120.—

**Pflanzzeit:** Oktober bis April.

**Pflanzdistanz:** In den Reihen 1,25 bis 1,50 m, Reihenweite 1,50 bis 2 m.

Die wichtigste Krankheit der Stachelbeere, der amerikanische Stachelbeermehltau, wird durch regelmäßiges Spritzen ab Mitte Mai und dann alle ca. 10 Tage mit 5% Schmierseifenlösung bekämpft, wodurch gleichzeitig auch die Blattläuse vernichtet werden. Es darf aber nur bei bewölktem Himmel, oder abends und morgens gespritzt werden, dann fallen keine Blätter ab.

**Schnitt:** Ähnlich der Johannisbeeren.

Sonderlisten über Weinreben und Pfingstrosen, sowie meine Hauptpreisliste über sämtliche Baumschulartikel gerne gratis und franko auf Ihr Verlangen!